

So wie im Drehmaschinenwerk gehen fast alle Grundorganisationen des Bezirks von der Kontinuität bei der Durchsetzung des Friedensprogramms der KPdSU und der damit unlösbar verbundenen Ziele unserer Partei aus, um in den Mitgliederversammlungen ihren konkreten Anteil an dieser erfolgreichen Entwicklung einzuschätzen und neue Aktivität im politischen Auftreten, bei der täglichen Überzeugungsarbeit der Parteimitglieder auszulösen.

Operative Anleitung

Mit der wachsenden Initiative erhöhen sich natürlich auch die Anforderungen an die Bezirksleitung und an die Kreisleitungen der Partei bei der Anleitung der Grundorganisationen, damit überall eine hohe Ausstrahlungskraft der Mitgliederversammlungen gesichert wird.

Wichtige Kriterien der Führungstätigkeit der Bezirksleitung Leipzig sind deshalb die weitere Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisationen, die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit und die Gestaltung erzieherischer und lebendiger Mitgliederversammlungen; denn die weitere Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitagess setzt ein auf hohem Niveau stehendes innerparteiliches Leben in jeder Grundorganisation voraus.

Wir sehen die Bedeutung der Mitgliederversammlung als höchstes Forum der Grundorganisation vor allem darin, daß hier die Mitglieder und Kandidaten mit den Grundfragen der Strategie und Taktik der Partei, mit den Beschlüssen des Zentralkomitees und mit aktuellen Informationen und Argumentationen vertraut gemacht werden. Hier sprechen die Genossen über alle sie besonders bewegenden Fragen des Lebens, über Probleme der Arbeit, über das aktuelle politische Geschehen und die sich daraus ergebenden persönlichen Schlußfolgerungen. Frei und ungehindert werden die Gedanken und Meinungen dargelegt, wird im kameradschaftlichen Meinungsstreit um die beste Lösung eines Problems oder um das beste Argument, um das einheitliche und geschlossene Handeln aller Mitglieder gerungen.

Entsprechend ihrer politischen bzw. volkswirtschaftlichen Bedeutung gibt das Sekretariat der Bezirksleitung den Grundorganisationen des Kraftwerkes Thierbach, des Maschinen- und Apparatebaus Grimma, des Olef inkomplexes Böhlen, der Maschinenfabrik Meuselwitz, der LPG Niedergoseln, Kreis Oschatz, und anderen BPO ständige, unmittelbare Anleitung und Hilfe. Regelmäßig nimmt das Sekretariat Berichte solcher BPO über die Verwirklichung der Parteibeschlüsse entgegen. Mitglieder des

Sekretariats sprechen in den Parteikollektiven und ihren Leitungen über die Politik der Partei, unterstützen die Genossen an Ort und Stelle.

Diese Arbeitsweise hat uns geholfen, auf die entscheidenden Schwerpunkte unseres Bezirkes zielgerichteter Einfluß zu nehmen und den Kreisleitungen für ihre eigene Führungstätigkeit Erfahrungen zu vermitteln. Dazu dienen auch schriftliche Materialien über gute Methoden der Parteiarbeit. Von den Beschlüssen der Partei und den regelmäßigen Einschätzungen der Bewußtseinsentwicklung der Werktätigen ausgehend, geben wir den Grundorganisationen laufend schriftliches Argumentationsmaterial.

Viele Grundorganisationen nahmen beispielsweise solche zur Auswertung der 9. Tagung des ZK zusammengestellte Materialien zum Anlaß, den Genossen gleichzeitig Hinweise zu geben, wie sie den Werktätigen Grundfragen der Politik der Partei näherbringen können. Sie berieten in den Mitgliederversammlungen, was für Schlußfolgerungen daraus für die weitere politisch-ideologische Führungstätigkeit abzuleiten sind. In Mitgliederversammlungen und Leitungsberatungen entwickelte sich auf diese Weise das Streitgespräch um das beste Argument.

Anschauungsmaterial und Argumente

In der Praxis zeigt sich immer wieder, daß es Fortschritte in der Entwicklung des innerparteilichen Lebens gibt, wenn die operative Unterstützung der Bezirksleitung und der Kreisleitungen für die Grundorganisationen ständiges Prinzip der Führungstätigkeit ist. Die Kreisleitung Borna und die Stadtbezirksleitung Leipzig-Mitte richteten spezielle Kabinette ein, in denen sie mit graphischen Darstellungen und Dokumenten über das Parteileben im Kreis die besten Erfahrungen und Ergebnisse bei der Entwicklung des innerparteilichen Lebens, insbesondere der Mitgliederversammlungen, allen Leitungskadern zugänglich machen.

Die Kreisleitung Wurzen befähigt die Leitungskollektive zu ideologisch gut vorbereiteten Mitgliederversammlungen, indem sie Seminare und Erfahrungsaustausche mit Parteisekretären zu ideologischen Problemen der Strategie und Taktik der SED bzw. ihrer Wirtschaftspolitik durchführt. Mit den Parteisekretären werden Argumente zu Problemen der Innen- und Außenpolitik und zur Entlarvung des Imperialismus der BRD ausgearbeitet. Andere Argumentationen beziehen sich auf Probleme des Kampfes um die Planerfüllung, zum Beispiel auf die höhere Auslastung der Grundfonds — vor allem auch in den mittleren und kleineren